

**Gegründet:** 21./4. 1921; eingetr. 3./5. 1921. Firma bis Okt. 1923: Akt.-Ges. für Eisenbahn- u. Straßenbahnunternehmungen mit Sitz in Berlin.

**Zweck:** Betrieb von Eisen- u. Straßenbahnen, Erwerb des Eigentums an solchen Bahnen sowie Aktien von Eisenbahnunternehmungen u. Durchführung aller Geschäfte, welche mit derartigen Betrieben mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehen. 1926 Vereinigung der Ges. mit der Ruhlaer Eisenbahnges. Diese übertrug ihr Vermögen als Ganzes auf die Thüringer Eisenbahn-A.-G., die ihrerseits ihr A.-K. auf 9 210 000 RM erhöht hat.

**Kapital:** 8 300 000 RM in 8300 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 6 000 000 M in 6000 Aktien zu 1000 M. Die G.-V. v. 16./12. 1924 beschloß Umstell. von 6 Mill. M auf 8 400 000 RM in 8400 Akt. zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 24./12. 1925 Erhöht. um 810 000 RM in Akt. zu 1000 Reichsmark auf 9 210 000 RM. Die G.-V. vom 18./7. 1933 beschloß Herabsetzung in erleichterter Form um 910 000 RM auf 8 300 000 RM durch Einzieh. von 910 Aktien zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 18./7. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Betriebsgebäude und Grundstücke, Gleisanlagen und Streckenausrüstung 7 693 918, Betriebsmittel 1 752 861, Geräte u. Werkstatanlagen 138 163, sonstige Anlagen 65 000, Kraftwagen 1000, Oberbaumaterial 49 835, Betriebsmaterial 85 735, Wertpapiere 66 159, Forderung, an Konzerngesellschaften 887 678. —

Passiva: A.-K. 8 300 000, ges. R.-F. 830 000, Erneuer.-F. 171 690, Spez.-R.-F. 70 870, sonst. Reserven: Rückstell. für: Grunderwerbssteuer 51 875, Prozesse 50 000, nicht eingel. Oblig. und Zinsscheine 67, Verbindlichkeiten: Anleihe 649 622, Schulden in lfd. Rechnung 328 895, Verpflichtung an Pensionskasse 30 000, Posten zur Rechnungsabgrenzung 257 330. Sa. 10 740 349 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Besoldungen, Löhne und sonstige Bezüge 550 921, soziale Abgaben 85 054, sonstige Ausgaben für Wohlfahrtszwecke 121, Ausgaben: für Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände sowie für Beschaffung der Betriebsstoffe 229 606, für Unterhaltung, Erneuerung u. Ergänzung der baulichen Anlagen 97 760, für Unterhaltung, Erneuerung u. Ergänzung der Fahrzeuge und maschinellen Anlagen 101 120, sonstige Ausgaben 132 599, Verlust aus Gemeinschaftsbetrieb 46 920, Abschreib. auf Anlagen der Buttstädt-Rastenberger Eisenbahn 298 955, Abschreib. auf Motorfahrzeuge 3803, Anleihez. 32 608, Zuweisung an den: Erneuer.-F. 66 645, Spez.-R.-F. 6700, ges. R.-F. 521 094, Rücklag. für: rückständige Steuern 29 661, Prozesse 25 000. — Kredit: Uebertrag aus dem Vorjahr 52 366, Betriebseinnahmen: aus dem Personen- und Gepäckverkehr 327 886, aus dem Güterverkehr 808 794, sonstige Einnahmen 55 858, erlassene Beförderungssteuer 73 664, A.-K.-Verminderung 910 000. Sa. 2 228 568 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 2, 2, 1, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Söhrebahn, Aktiengesellschaft.

Sitz in Wellerode. — Vorstand Kassel-Bettenhausen, Söhrebahnhof.

**Vorstand:** Gutsbesitzer Karl Rüdiger, Ochshausen.

**Betriebsleiter:** Betriebs-Direktor Otto Frenzel, Wellerode.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Pfarrer Herm. Dippel, Immenhausen; Ziegeleibes. Rewald, Vollmarshausen; Bergwerksbes. Louis Reuse, Kassel; Dr.-Ing. Heim, Linz a. Rh.; Oberreg.-Rat Vogler, Kassel; Dipl.-Ing. Langewald, Wellerode; Gutsbes. Karl Rüdiger jr., Ochshausen; Landesrat Dr. Würmeling, Dir. bei der Reichsbahn, Lieser, Beigeordn. Dr. Paulmann, Landrat Lenge-mann, Kassel.

**Gegründet:** 7./5. 1910; eingetragen 3./6. 1910 in Oberkaufungen.

**Zweck:** Bau und Betrieb einer normalspurigen Dampfkleinbahn von Kassel-Bettenhausen über Ochshausen, Vollmarshausen, Wellerode bis Bahnhof Wellerode-Wald sowie Betrieb einer Krafftahlinie. — Länge der Bahn 10,6 km, Spurweite 1.435 m. Betriebsöffnung im Aug. 1912.

**Kapital:** 450 000 RM in 450 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Urspr. 410 000 M. Erhöht um 40 000 M. Lt. G.-V. vom 26./2. 1925 Umstell. in voller Höhe, also auf 450 000 RM in 450 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 5./10. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: 757 393, Umlaufvermögen 22 383, Wertpap. 181 159, Hyp. u. Darlehn 28 611, Forder. auf Grund von Leist. 4957, Forder. der Rechnungsabgrenz. 2685, Verlust 44 505. — Passiva: A.-K. 450 000, Bilanzreservestock 7277, Erneuerungsstock 178 608, Spez.-Res.-Stock 2665, Hyp. 257 053, Verbindlichkeiten auf Grund von Liefer. u. Leist. 18 763, rückständ. Hyp.-Zinsen 24 362, Verbindlichk. gegen Banken 100 229, Pachtkonto der Stadt Kassel 50, Verbindlichk. der Rechnungsabgrenz. 2686. Sa. 1 041 693 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 5, ?, ?, ?, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Kassel: Deutsche Raiffeisenbank A.-G.

## Alsterthalbahn-Akt.-Ges., im Gutsbezirk Wellingsbüttel (Kreis Stormarn) in Liqu.

Hamburger Adresse: Plan Nr. 6. I.

Lt. G.-V. v. 19./10. 1932 Auflös. u. Liqu. der Ges. Liquidator: Landrat Dr. Bock von Wülflingen, Wandsbek.

**Aufsichtsrat:** Kreisleiter der N.S.D.A.P. Friedrich, Bad Oldesloe; Konrektor Nöll, Reinfeld; Stadtrat Tondorf, Bad Oldesloe; Landwirt Herbst, Dahmsdorf; Oberpostsekretär Scheele, Trittau; Kaufm. Ebel, Rahlstedt; Landeshauptmann Roer, Kiel; Landesbank-Dir. Niemeyer, Kiel, und Vertreter der Regierung in Schleswig.

**Gegründet:** 6./9. 1912; eingetr. 9./9. 1912 in Wandsbek.

**Kapital:** 5000 RM.

**Liqu.-Eröffnungsbilanz am 19. Okt. 1932:** Aktiva: Bankguth. 9804, Wertpap. 5414, Schuldner 9074,

Sparkassenbücher der Sparkasse des Kreises Stormarn, hinterlegt zugunsten der „Deutschen Reichsbahn“ für Erricht. von Gebäuden, einschl. Zinsen bis 19. Okt. 1932 14 658. — Passiva: Gläubiger 12 111, Deutsche Reichsbahn, Anspruch aus Hinterlegung. 14 658, Liquidationskapital: Grundkapital 5000, Gewinn 7181. Sa. 38 950 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Bankguth. 9217, Wertpap. 5414, Schuldner 9074, Deutsche Reichsbahn, hinterlegte Sparkassenbücher, wie Eröffnungsbilanz 14 658. — Passiva: Gläubiger 12 111, Deutsche Reichsbahn 14 658, Liquidationskapital: Grundkapital 5000, Gewinn 6594. Sa. 38 363 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verwaltungsk. 1244, Zinsen 724. — Kredit: Gewinn bei Auslosung von Wertpap. 250, Verlust 1719. Sa. 1969 RM.